

Quadro-Secura® BAUHERRENPAKET-Einsparte für Gebäude
OHNE KELLER
Einbauhinweise für alle Sparten

Dieser Einbauhinweis enthält folgende Einzel-Einbauhinweise

- Einbau der Sparte Gas (RMA und Schuck)
- Einbau der Sparte Wasser, Elektrizität,
Telekommunikation (Gewerk X-LWL)

1009515-08/01.20



DOYMA GmbH & Co
DICHUNGSSYSTEME
BRANDSCHUTZSYSTEME

Industriestr. 43-57
28876 Oyten

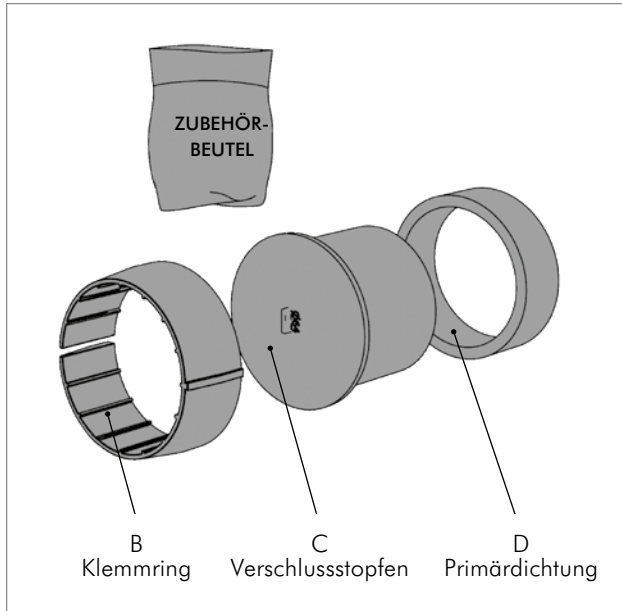
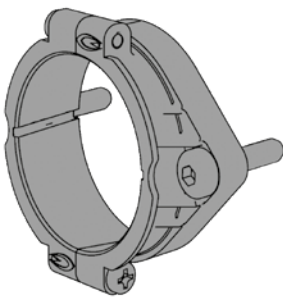
Fon: +49 (0) 4207 / 91 66 - 300
Fax: +49 (0) 4207 / 91 66 - 199

info@doyma.de
www.doyma.de

Einbauhinweise für die Gas-Hauseinführung Hersteller RMA und Schuck

1. Gewerkeabdichtung RMA 1"

Klemmschelle A
(identisch mit Klemmschelle
in Punkt 2)



Hinweis:
Verschlussstopfen C entfällt.

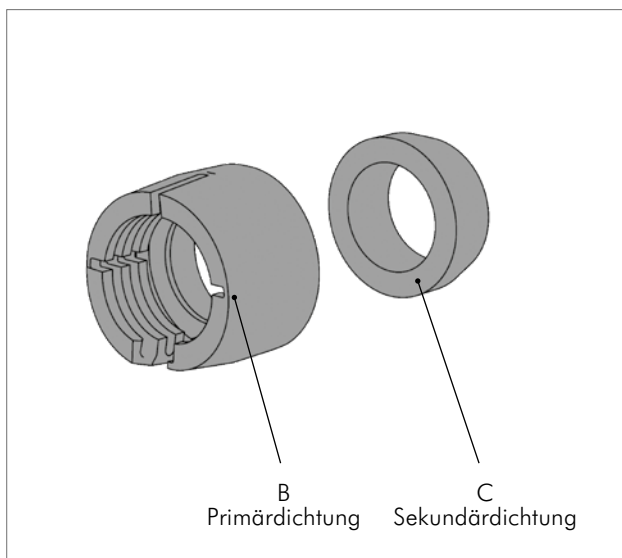
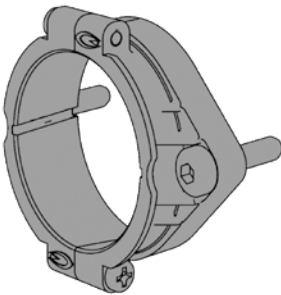
Vormontiert:
Gewerkeabdichtung für
Gas-Hauseinführungskom-
bination 1" der Firma RMA
Rheinau GmbH & Co. KG.
Montage gemäß Einbauanlei-
tung mit der Formularnummer
192339.

Hinweis:

Klemmschelle A ist vormontiert und wird für beide Abdichtungsmöglichkeiten verwendet. Für die Montage der Gewerkeabdichtung für Gas-Hauseinführungskombination 1" der Firma Franz Schuck GmbH muss der Klemmring B aus der Klemmschelle A entfernen werden (entfällt) und die Dichtung D muss aus der Gewerkeaufnahme (Ankerplatte) entfernt werden (entfällt).

2. Gewerkeabdichtung Schuck 1"

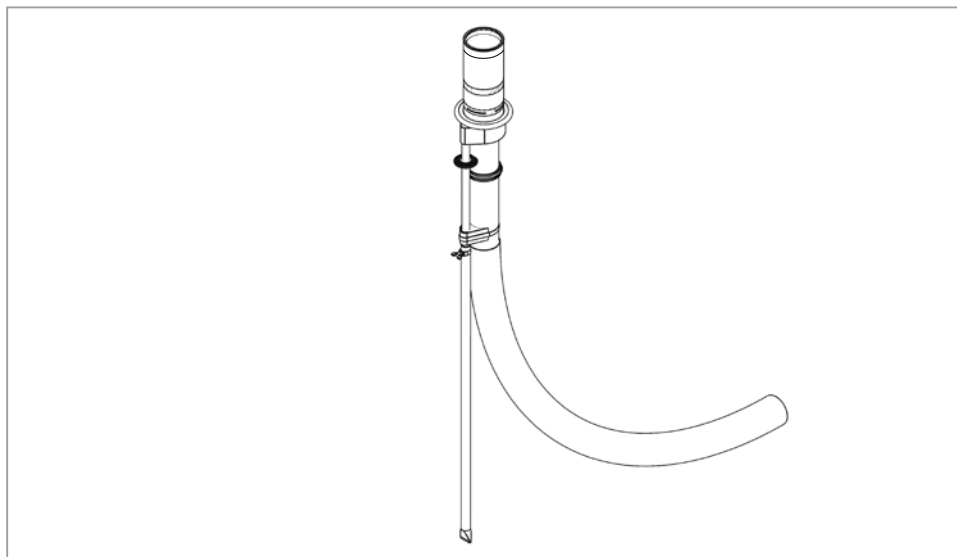
Klemmschelle A
(identisch mit Klemmschelle
in Punkt 1)



Im Lieferumfang enthalten:
Gewerkeabdichtung für
Gas-Hauseinführungskom-
bination 1" der Firma Franz
Schuck GmbH. Montage ge-
mäß Einbauanleitung mit der
Formularnummer 192337.

■ DOYMA gewährt 25 Jahre Garantie! Weitere Infos unter www.doyma.de

Montageanweisung Quadro-Secura® E-BP-R (Rohbauteil)



Allgemeines und Verwendungszweck

Einspartenhauseinführung Quadro-Secura® E-BP-R (Rohbauteil) für Gebäude ohne Keller und zur Aufnahme der Quadro-Secura® E-BP-I (Installationsteil).

Allgemeine Hinweise



Die hier aufgeführten Normen und Richtlinien sind ausschließlich in Deutschland gültig. Bei allen anderen Ländern sind die nationalen Normen und Richtlinien in gültiger Fassung anzuwenden.



Einspartenhauseinführungen Quadro-Secura® E-BP-R (Rohbauteil) erfüllen den Anhang B1 der Prüfgrundlage VP 601 vom Januar 2008 und sind kompatibel zu Gashauseinführungen, die in Ausführung und Konstruktion ebenfalls dem Beiblatt B1 entsprechen.



Zur Einhaltung des Wandabstandes, ist je nach Fundamentausführung, nach Rücksprache mit dem Architekten bzw. Bauausführenden, eine Aussparung im Streifenfundament vorzusehen!

Weiteres Zubehör und Informationen unter www.DOYMA.de und in den technischen Datenblättern.

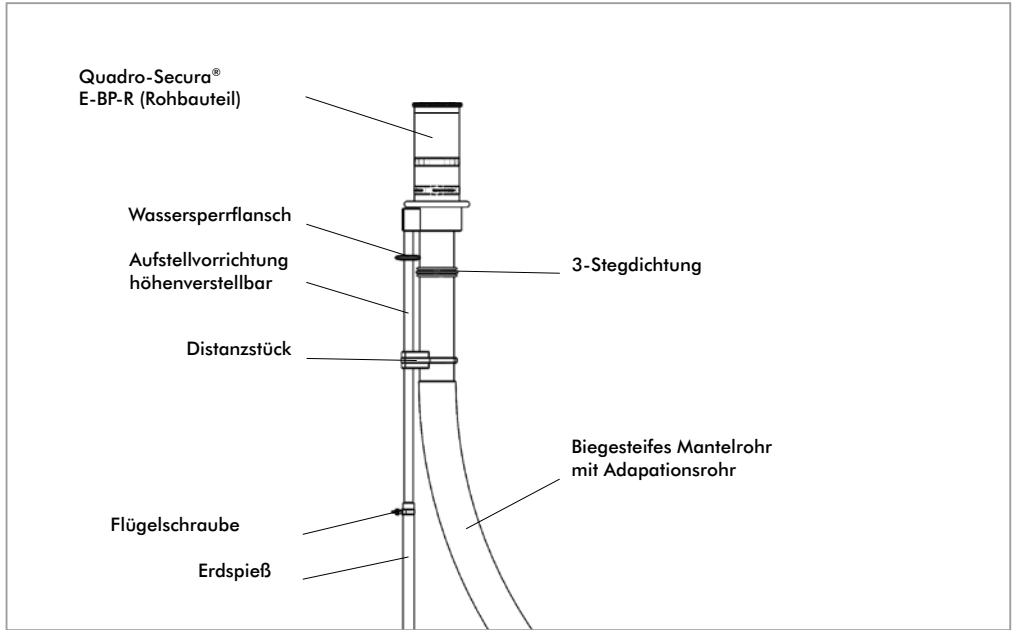
Sicherheitshinweise



Schützen Sie die Einzelhauseinführung Quadro-Secura® E-BP-R (Rohbauteil) bei der Montage vor Beschädigungen und Verunreinigungen. Überprüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit und alle Einzelteile auf eventuelle Schäden. Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden.



Bei der Installation der Hauseinführung müssen die entsprechenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die VDE-Bestimmungen, die entsprechenden nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie die Richtlinien (Arbeits- und Verfahrensanweisungen) Ihres Unternehmens beachtet werden.



Beschreibung der Hauseinführung

Lieferumfang

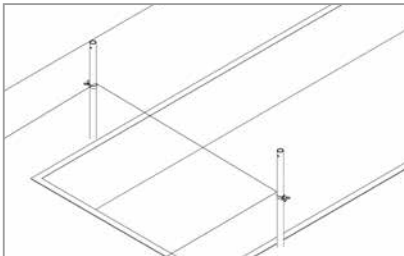
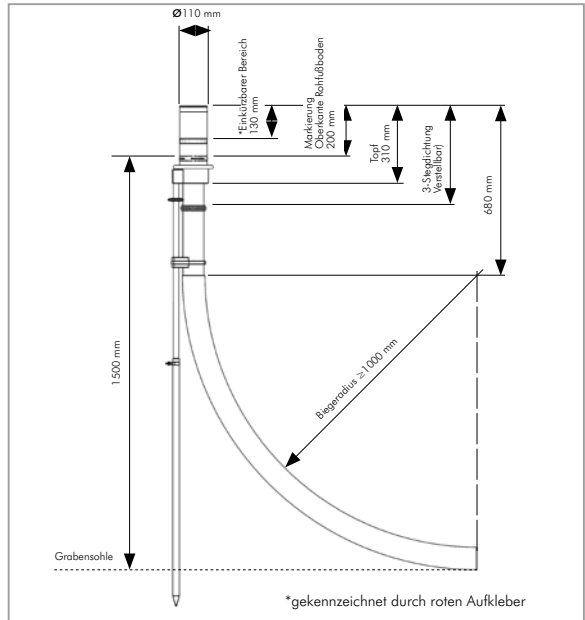
- Quadro-Secura® E-BP-R (Rohbauteil) mit höhenverstellbarer Aufstellvorrichtung und aufgezo- genem Wassersperrflansch sowie vormontiertem Distanzstück
- biegesteifes Mantelrohr mit angeschweißtem Adaptionrohr und aufgezo- gener 3-Stegdichtung

Benötigtes Werkzeug und Hilfsmittel

Für die ordnungsgemäße Installation der Einzelhauseinführung Quadro-Sicura® E-BP-R (Rohbauteil) benötigt man folgende Werkzeuge und Hilfsmittel:

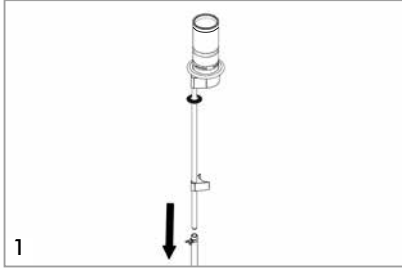
- Wasserwaage
- Zange
- Bindedraht
- Hammer
- Meterstab

Einbausituation

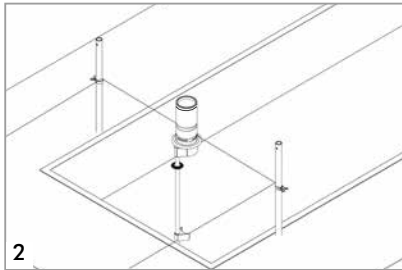


Vorbereitung

Zur exakten Positionierung der Quadro-Sicura® E-BP-R (Rohbauteil) muss bauseits ein Schnurgerüst vorbereitet werden. Die Schnur kennzeichnet im Idealfall gleichzeitig die Oberkante des Rohfußbodens, sowie die Wandinnenseite.

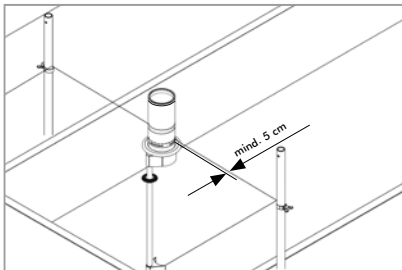


Quadro-Secura® E-BP-R (Rohbauteil) in die Aufstellvorrichtung stecken und mit Flügelschraube fixieren.

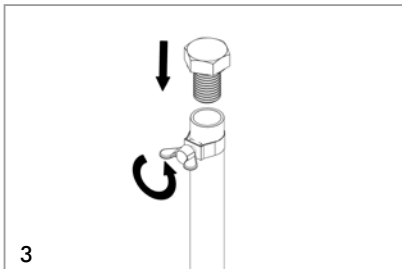


Danach Quadro-Secura® E-BP-R (Rohbauteil) mit der Aufstellvorrichtung von der Lage am Schnurgerüst in Längsrichtung ausrichten und positionieren. Dabei mithilfe einer Wasserwaage den Grundkörper waagrecht ausrichten und ins Erdreich drücken.

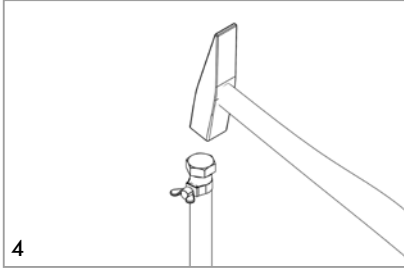
Die exakte Höhenlage spielt dabei noch keine Rolle.



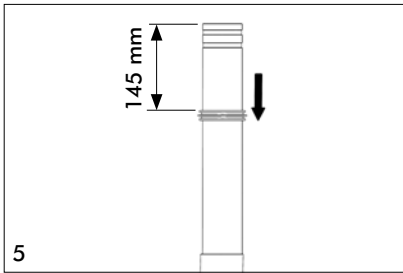
- Quadro-Secura® E-BP-R (Rohbauteil) zur Wand ausrichten.
- Abstand Wandinnenseite (Fertigwand) bis Aussenfläche Grundkörper: mind. 5 cm.
- Der Grundkörper darf später nicht von den Innenwänden (Rohbauwand + Putz) überdeckt werden.
- Die Position der Quadro-Secura® E-BP-R (Rohbauteil) ist grundsätzlich mit den Versorgern abzustimmen!



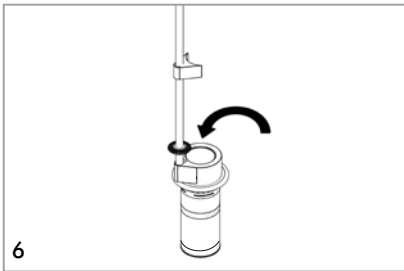
Anschließend Flügelschraube lösen, Erdspieß festhalten und Quadro-Secura® E-BP-R (Rohbauteil) abziehen. Die mitgelieferte Einschlagschraube in den Erdspieß stecken und mit der Flügelschraube fixieren.



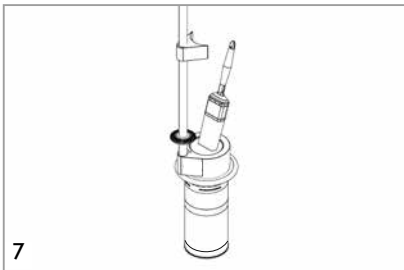
Erdspieß **ca. 300 mm** bzw. bis zur ausreichenden Fixierung in das Erdreich schlagen.
Einschlagschraube wieder entfernen.



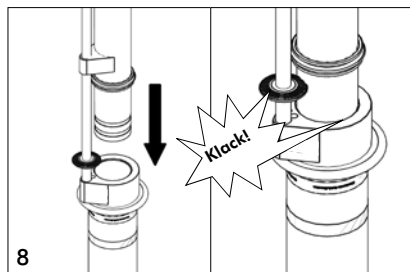
Die bisherige Position der 3-Stegdichtung auf dem Adapterrohr auf das Maß 145 mm verschieben.



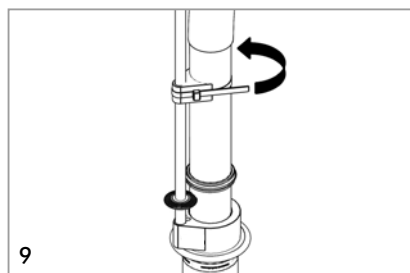
Quadro-Secura® E-BP-R (Rohbauteil) kopfüber auf den Boden stellen.



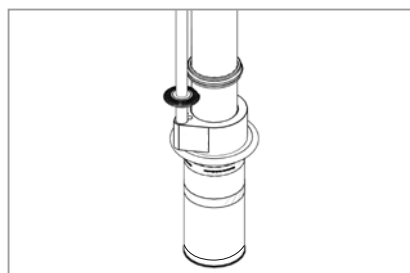
Die Öffnung der Quadro-Secura® E-BP-R (Rohbauteil) sowie den vorderen Bereich des Adapterrohres, vom biegesteifen Mantelrohr, mit Gleitmittel einschmieren.



Mantelrohrsystem, mit dem Adapterrohr zuerst, in die Öffnung der Quadro-Secura® E-BP-R (Rohbauteil) einstecken, bis dieses hör- und fühlbar einrastet.

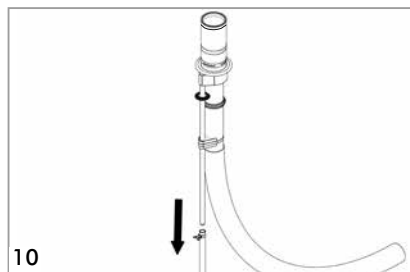


Mitgeliefertes Spannband um das vormontierte Distanzstück spannen und am Adapterrohr befestigen.



Zwischenergebnis:

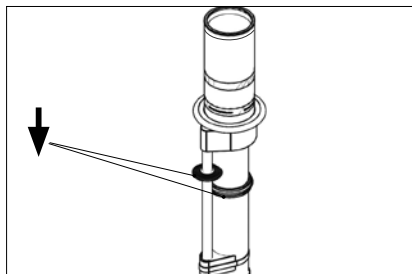
Fertig montierte Quadro-Secura® E-BP-R (Rohbauteil) mit aufgestecktem Mantelrohrsystem und höhenverstellbarer Aufstellvorrichtung.



Komplette Quadro-Secura® E-BP-R (Rohbauteil) umdrehen und auf den eingeschlagenen Erdspieß stecken.



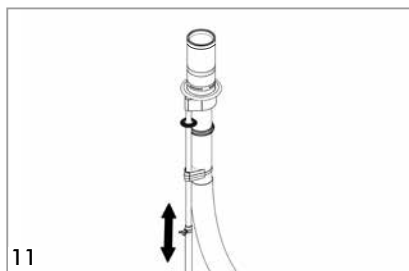
Der Wassersperreflansch vom Erdspieß darf sich aus Platzgründen nicht auf gleicher Höhe befinden wie die 3-Stegdichtung des Mantelrohres.



Sollte der Fußbodenaufbau höher als **200 mm** sein, wird die verstellbare 3-Stegdichtung auf dem Rohr sowie der Wassersperfflansch auf der Aufstellvorrichtung, gleichmäßig nach unten geschoben, so dass sichergestellt wird, dass die 3-Stegdichtung und der Wassersperfflansch sich im Niveau des Rohfußbodens befinden. Die weiße Markierung „Oberkante Rohfußboden“ ist in dem Fall ohne Bedeutung!



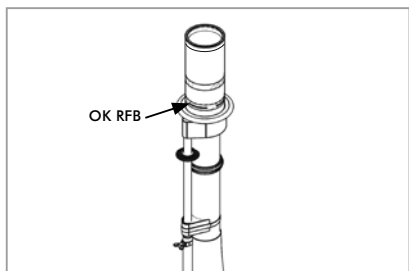
- Nach Anschluss der Rohres ist die Einhaltung der Biegeradien $R \geq 1 \text{ m}$ zu kontrollieren.
- Die mitgelieferte Aufstellvorrichtung ist nur eine temporäre Fixierung. Erst das unmittelbare Auffüllen mit Sand bis auf das Niveau der Sauberkeitsschicht ergibt eine lagefeste Positionierung der Bodenplattendurchführung.



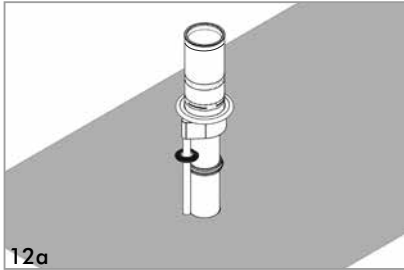
11

Anschließend Quadro-Secura® E-BP-R (Rohbauteil) über die Markierung „**Oberkante Rohfußboden**“ (Aufkleber auf der Quadro-Secura® E-BP-R (Rohbauteil) höhenmäßig am Schnurgerüst (Rohfußbodenniveau) ausrichten.

Nach der Höhenanpassung die Flügelschraube feststellen und damit den Aufbau fixieren.



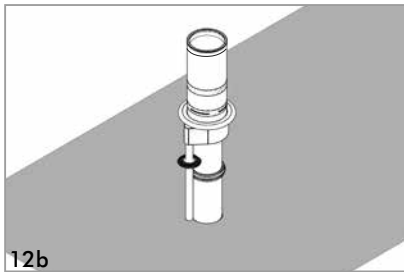
- Auf der Quadro-Secura® E-BP-R (Rohbauteil) befindet sich eine Kennzeichnung/Markierung „**Oberkante Rohfußboden**“.
- Die verstellbare 3-Stegdichtung muss sich immer im Beton der Betonplatte befinden.
- Der Wassersperfflansch vom Erdspeiß darf sich aus Platzgründen nicht auf gleicher Höhe befinden wie die Dreistegdichtung des Mantelrohrs.



Nach der Höhenfixierung der Quadro-Secura® E-BP-R (Rohbauteil) und während des Auffüllens mit Sand, kann mithilfe einer Wasserwaage, lagemäßig ausgerichtet werden. Gegebenenfalls noch einmal den Wandabstand kontrollieren. Abstand Wandinnenseite bis Außenfläche Futterrohr: **mind. 5 cm** (s. Pos. 3)

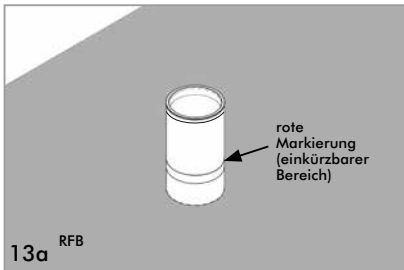


Während des Auffüllvorgangs den Abstand zum Schnurgerüst sowie die senkrechte Position des Bauteils kontrollieren und gegebenenfalls anpassen.

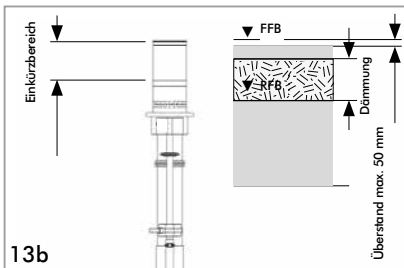


Zwischenergebnis:

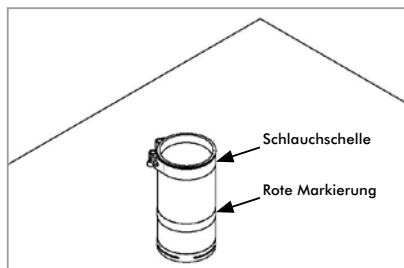
Lage- und standfeste Quadro-Secura® E-BP-R (Rohbauteil) senkrecht montiert, am Schnurgerüst ausgerichtet und mit Sand verfüllt.



Bei fachgerechter Positionierung steht nach dem Betonieren das Rohbauteil **200 mm** über dem Rohfußboden (RFB). Ein Einkürzen des Grundkörpers auf den späteren Fußbodenaufbau bzw. das Fertigfußbodenniveau ist (später systembedingt) um bis zu **130 mm** möglich.

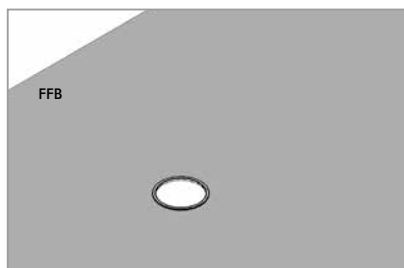


Bitte beachten, dass der einkürzbare Bereich im Bereich des Fertigfußbodenniveaus liegt (**wichtig bei Aufbauten größer 200 mm und kleiner 80 mm**).



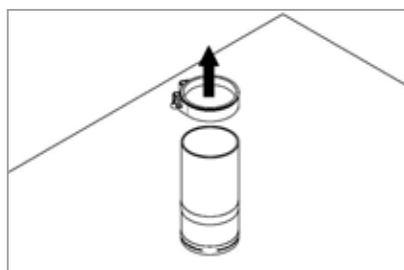
Die Oberkante des Fertigfußbodens muss immer oberhalb der roten Markierung liegen. Bei Gebäuden ohne Bodenaufbau entspricht die Unterkante der roten Markierung der Oberkante des Rohfußbodens **RFB**. Ein Einkürzen des Rohbauteils wird durch Ablängen des Futterrohres auf Fußbodenhöhe **FFB** erstellt und ist maximal bis zur roten Markierung möglich.

Hierzu wird die Schlauchselle gelöst und entfernt. Die Schlauchselle nach dem Einkürzen des Futterrohres direkt unterhalb der Oberkante des Futterrohres anbringen und mit 3 Nm verspannen. Eine spätere Nacharbeit entfällt, wenn die Oberkante des Rohbauteils mit der Oberkante **FFB** übereinstimmt.



Ergebnis:

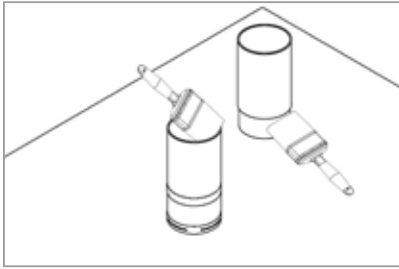
Einbetonierte Quadro-Sicura® E-BP-R



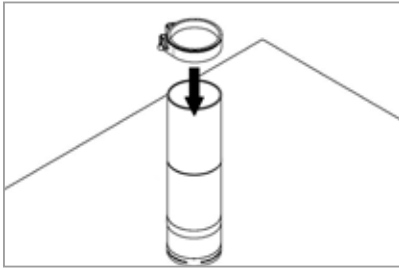
Montage Verlängerungsset

Sollte das Futterrohr Quadro-Sicura® E-BP-R zu tief einbetoniert sein, besteht die Möglichkeit, das Futterrohr mit einem Aufsatz (optional) entsprechend zu verlängern.

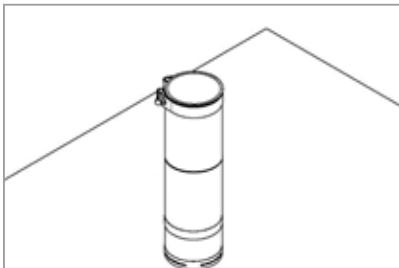
Zuerst die Schlauchselle lösen und entfernen.



Danach werden die Klebeflächen von Futterrohr und Verlängerungsaufsatz mit einem PVC-U Kleber bestrichen.



Futterrohr und Verlängerungsaufsatz bis Anschlag ineinander schieben (Verarbeitungshinweise des Herstellers beachten!).



Schlauchschelle direkt unterhalb der Oberkante des Futterrohres anbringen und mit 3 Nm verspannen.



Hinweis:

Bei einer Verlängerung des Futterrohres ist auch das Quadro-Sicura® E-BP-I (Installationsteil) in Sonderlänge notwendig. Bitte nehmen Sie ggf. Kontakt mit unserem Serviceteam auf.

■ DOYMA gewährt 25 Jahre Garantie! Weitere Infos unter www.doyma.de

Quadro-Secura® E BP-I

Einbauhinweise für das Installationsteil der Einsparten-Hauseinführung



Bild 1

Bild 1:

Vor dem Einbau des Installationsteiles der Einsparten-Hauseinführung Quadro-Secura® E BP-I sollte das Futterrohr des Rohbauteiles Quadro-Secura® E BP-R komplett eingegossen sein.

Wenn die Oberkante des Futterrohres mit der Oberkante des Fertigfußbodens übereinstimmt, entfällt die Kürzung des Futterrohres.

Achtung:

Das Kürzen des Futterrohres muss vor Einstellung des Fertigfußbodens erfolgen.

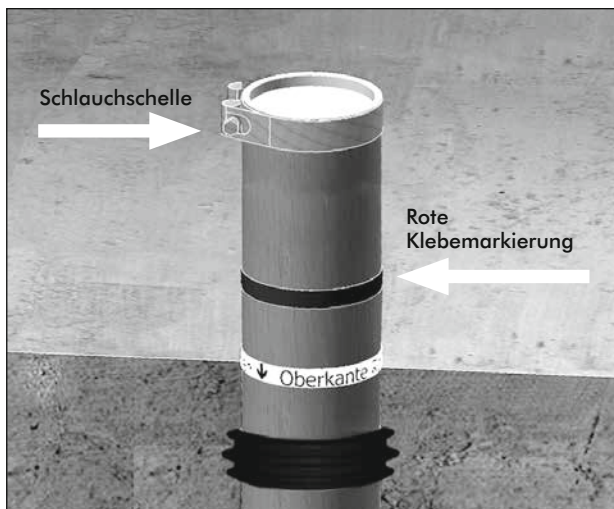


Bild 2

Bild 2:

Futterrohr kürzen:

Schlauchselle lösen und entfernen, Futterrohr bündig auf Fertigfußbodenhöhe kürzen (maximal bis zur roten Klebmarkierung).

Schlauchselle direkt unterhalb der Oberkante des Futterrohres anbringen und mit 3 Nm verspannen.

Achtung!

Zur Erfüllung der Anforderungen zur thermischen Belastbarkeit nach DVGW-Prüfrichtlinie VP 601 Punkt 4.8 und Aufrechterhaltung der DVGW-Zulassung muss das **Gewerk Gas** ausschließlich in das komplett eingegossene Rohbauteil (inkl. Fertigfußboden) eingebaut werden.

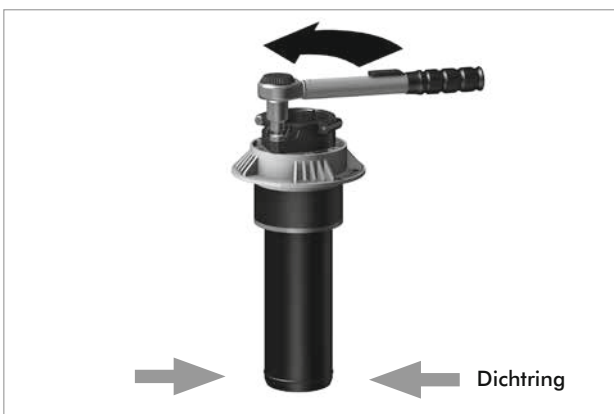


Bild 3

Bild 3:

Die Darstellung zeigt beispielhaft das Installationsteil Quadro-Secura® E BP-I, bestückt mit der Klemmschelle für die Gas-Hauseinführung der Fa. RMA (Gewerkeabdichtung für Gewerk Gas). Für andere Gewerke gelten die folgenden Einbauschritte analog. Gewerkeabdichtung demontieren.

Hinweis

Die Dichtungen des Installationsteiles Quadro-Secura® E BP-I sind vor Einzug der Medienleitung gründlich von Verschmutzungen zu reinigen und nur in einwandfreiem Zustand zu verwenden.

Dichtring reinigen und mit Gleitmittel versehen. Jetzt kann das Installationsteil in das Rohbauteil eingeschoben werden.

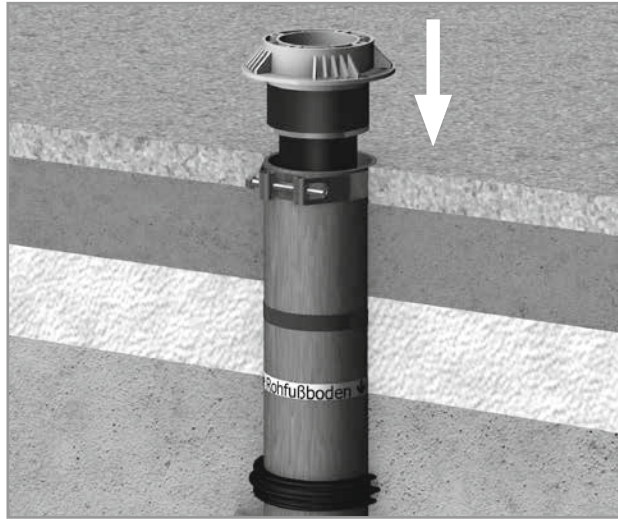


Bild 4

Bild 4:

Die Abdichteinheit der Einsparten-Hauseinführung Quadro-Secura® E-BP-I (Innenabdichtung) in die Quadro-Secura® E-BP-R einschieben.

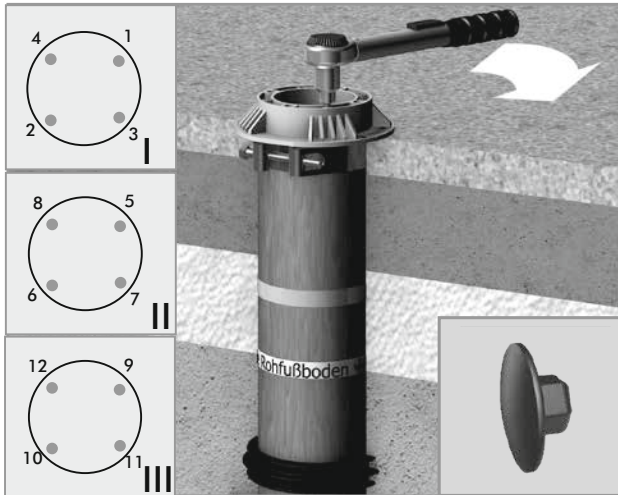


Bild 5

Bild 5:

Die vier Innensechskantschrauben mit 6 Nm anziehen.

Reihenfolge beachten (1,2,3,...)! – Anziehen in mehreren Intervallen(I, II, III)!

Zum Einbau der Gewerke Gas, Wasser, Strom oder Telekommunikation bitte die entsprechenden Einbauanleitungen nutzen.



Bild 6

Bild 6:

Das Gewerk, das nicht belegt wird, muss im Auslieferungszustand verbleiben.

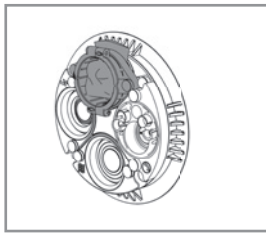
Die Stopfbuchsbrille Gas RMA, Energie der Wasser nicht bis zur Ankerplatte anziehen, Abstand von 6 mm beibehalten.

Die Stopfbuchsbrille Telekom, X-LWL der Gas Schuck müssen auf der Ankerplatte aufliegen.

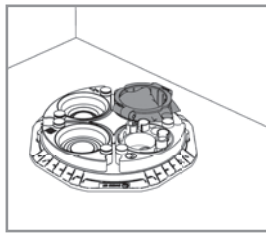
■ DOYMA gewährt 25 Jahre Garantie! Weitere Infos unter www.doyma.de

Einbauhinweise für die Gas-Hauseinführung Hersteller RMA
in folgende Hauseinführungen:

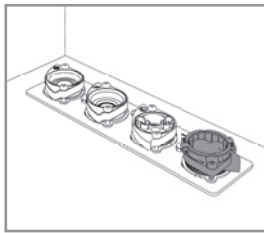
Quadro-Secura® Nova, Nova BP+, Basic R, E und E-BP



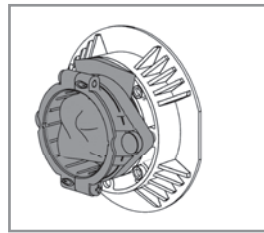
Quadro-Secura® Nova



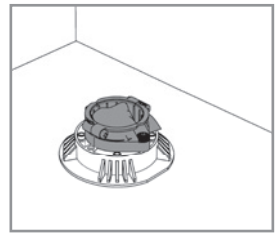
Quadro-Secura® Nova BP+



Quadro-Secura® Basic R

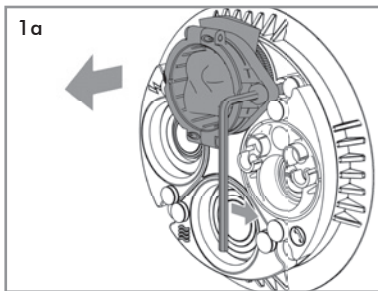


Quadro-Secura® E

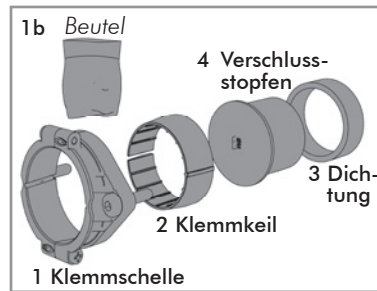


Quadro-Secura® E-BP

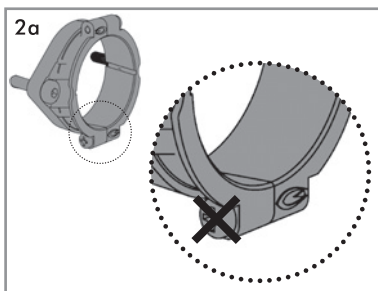
Der Einbau dieses Gewerkes wird beispielhaft an der Quadro-Secura® Nova gezeigt.



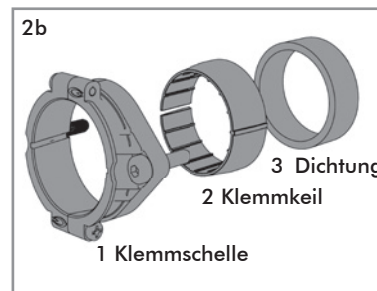
Befestigungsschrauben (In-nensechskantschrauben) der Klemmschelle Gas lösen. Abdichteinheit, einliegenden Kunststoffbeutel und dahinterliegende Dichtelemente entnehmen. O-Ring und Schutzkappen aus dem Beutel bereitlegen.



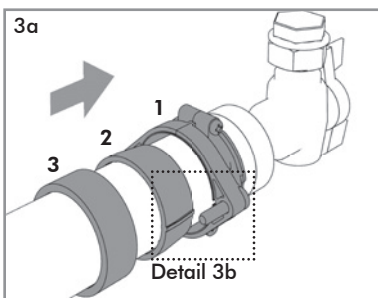
Gewerk Gas
Ausbaureihenfolge.



HINWEIS
Die Verbindungsschrauben der Klemmschellenhälften nicht demontieren!



Gewerk Gas
Richtige Einbaureihenfolge (Verschlussstopfen entfällt).



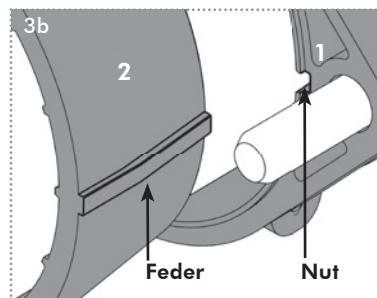
Auf die Gas-Hauseinführung von der Schweißmuffen-Seite aus zuerst die Klemmschelle (1), dann den Klemmkeil (2) und die Dichtung (3) bis zur vorderen Kante schieben.

Beim Aufschieben der Gewerkeabdichtung ist Folgendes zu beachten:

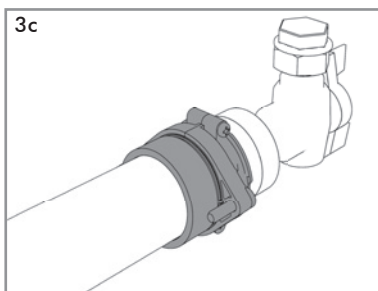
Klemmschelle (1): die Schraubenköpfe zeigen in Richtung der Armatur.

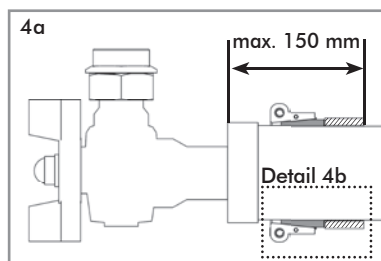
Klemmkeil (2): Kleinerer Durchmesser zeigt in Richtung Armatur. Den Klemmkeil so drehen, dass die Feder auf der Außenseite vom Klemmkeil in der entsprechende Öffnung (Nut) von der Klemmschelle sitzt.

Dichtung (3): richtungsunabhängig aufschiebbar.

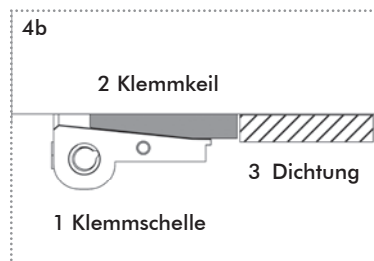


Detail

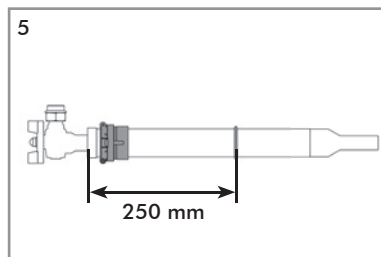




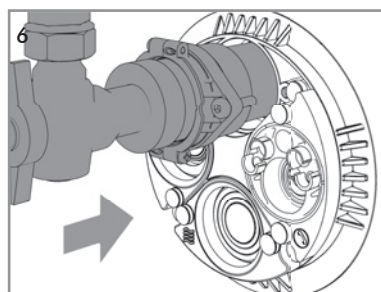
Korrekte Anordnung von Klemmschelle, Klemmkeil und Dichtung.



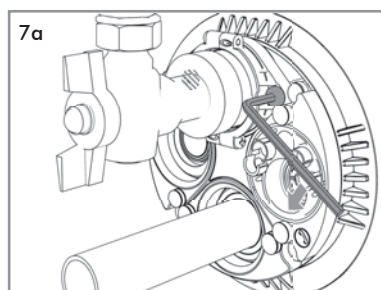
Detail



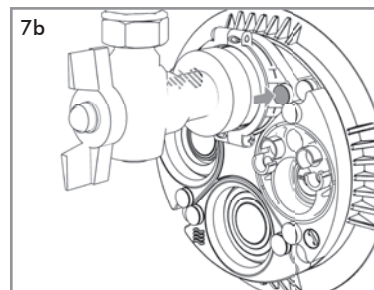
O-Ring mit Gleitmittel versehen (z. B. DOYMA 2780) und ebenfalls auf die Gas-Hauseinführung schieben. Position ca. 250 mm von der vorderen Kante der Gas-Hauseinführung.



Vormontierte Gas-Hauseinführung in entsprechende Gewerkeöffnung einführen und ausrichten.

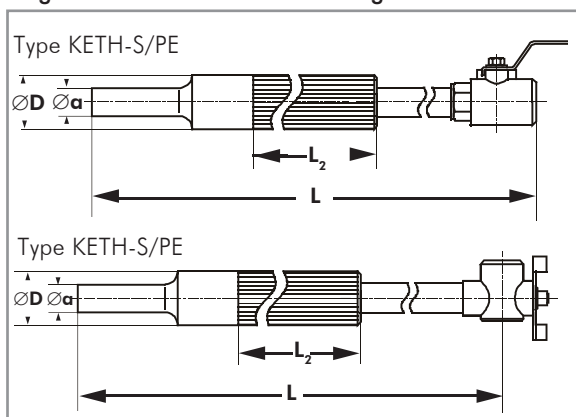


Befestigungsschrauben (Innensechskantschrauben) abwechselnd anziehen bis die Klemmschelle an der Ankerplatte plan anliegt.



Schraubenschutzhappen aufstecken.

Zugelassene Gas-Hauseinführungen



Nennweite [Zoll]	Ø a [mm]	L [mm]	L ₂ [mm]	Ø D [mm]
1	32	730/1100/1250	470	64 ^{+0,5} _{-1,0}
1 1/4 x 1	40	730/1100/1250	470	64 ^{+0,5} _{-1,0}
1 1/2 x 1	50	730/1100/1250	470	64 ^{+0,5} _{-1,0}

Fa. RMA, Type KETH-SF-EL-PE-E, KETH-SF-EL-G und KETH-S/PE-AVR, KETH-S/PE-flex, KETH-SW/PE-flex

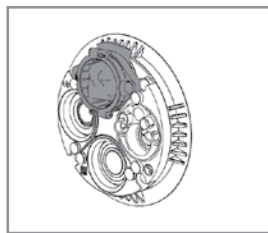
Typ: KETH-S/PE

Hersteller: RMA Rheinauer Maschinen- und Armaturenbau

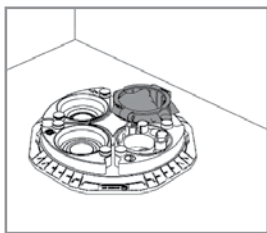
■ DOYMA gewährt 25 Jahre Garantie! Weitere Infos unter www.doyma.de

Einbauhinweise für die Gas-Hauseinführung Hersteller SCHUCK
in folgende Hauseinführungen:

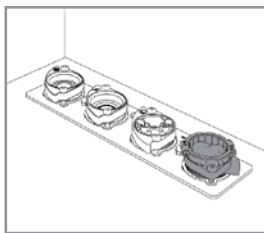
Quadro-Secura® Nova, Nova BP+, Basic R, E und E-BP



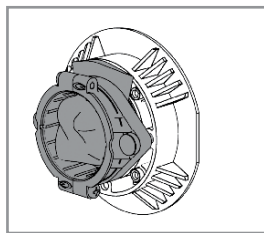
Quadro-Secura® Nova



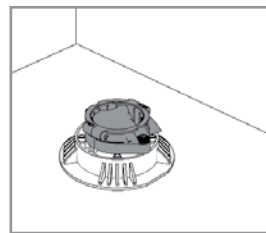
Quadro-Secura® Nova BP+



Quadro-Secura® Basic R

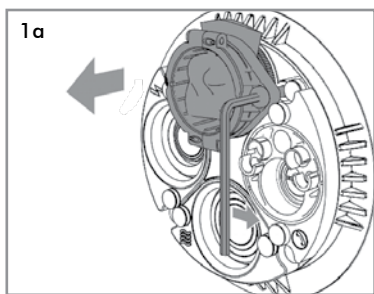


Quadro-Secura® E

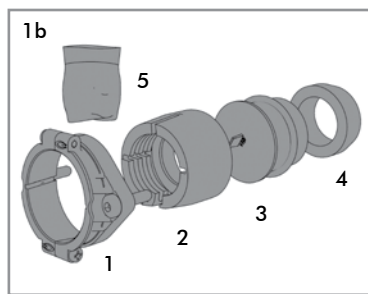


Quadro-Secura® E-BP

Der Einbau dieses Gewerkes wird beispielhaft an der Quadro-Secura® Nova gezeigt.



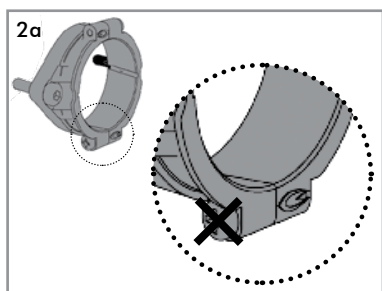
Befestigungsschrauben
(Innensechskantschrauben)
der Klemmschelle Gas
lösen. Abdichteinheit, ein-
liegenden Kunststoffbeutel
und die dahinterliegenden
Dichtelemente entnehmen.



Gewerk Gas

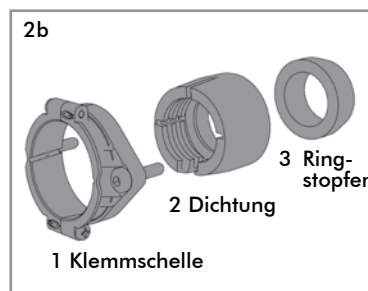
Ausbaureihenfolge.

- 1 Klemmschelle
- 2 Dichtung
- 3 Verschlussstopfen
inkl. O-Ring
- 4 Ringstopfen
- 5 Zubehörbeutel



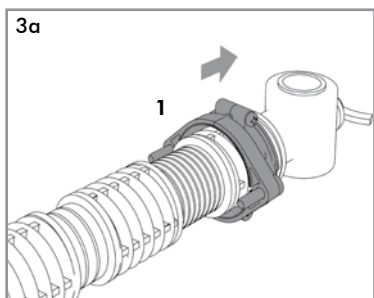
HINWEIS

Die Verbindungsschrauben
der Klemmschellenhälften
nicht demontieren!



Gewerk Gas

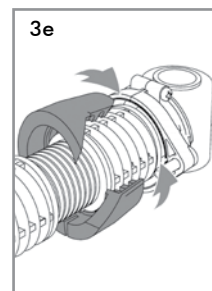
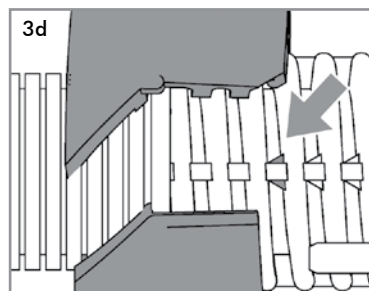
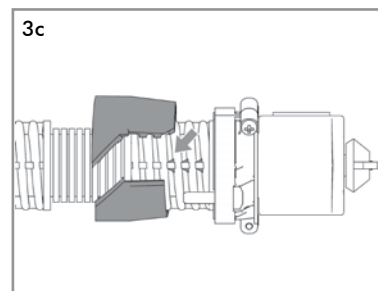
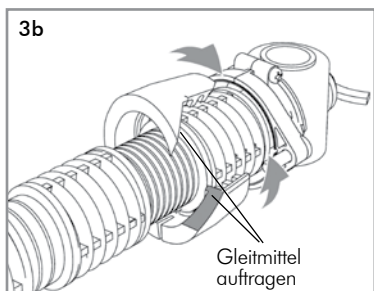
Richtige Einbaureihen-
folge (Verschlussstopfen
und O-Ring entfallen).

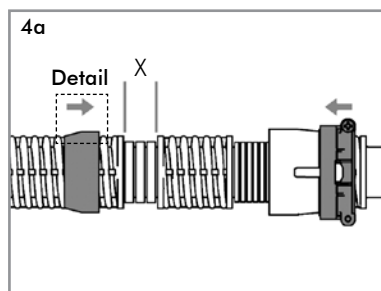


Abdichteinheiten auf die Gas-Hauseinführungskombination montieren

Siehe Abb. 3a-e: Zuerst die Klemmschelle auf die Gas-Hauseinführungs-
kombination aufschieben. Danach die Dichtung wie in Abb. 3b aufsetzen.
Die Dichtung ist an den Teilungsflächen mit Gleitmittel (z. B. DOYMA 2780) zu
versehen (Abb. 3b).

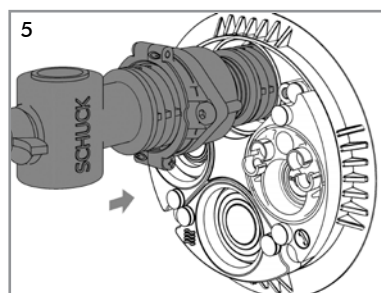
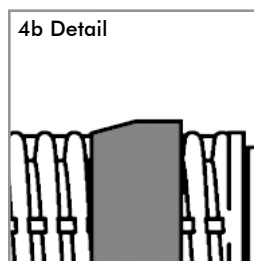
Die Dichtung wird auf dem Gewindegang mit dem letzten angespritzten Dreieck
angesetzt (Abb. 3c+d) und um die Gas-Hauseinführungskombination herumge-
legt (Abb. 3 e). Die Dichtung passt nur in einer Position.





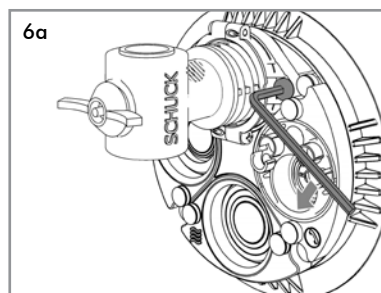
Ringstopfen auf die Gas-Hauseinführungskombination bis auf Position X schieben (Abb. 4a).

Wichtig: Richtung der Fase beachten siehe Abb. 4b.

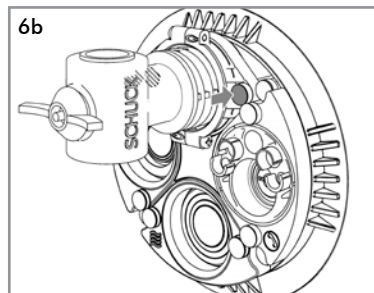


Der Ringstopfen ist vor der Montage mit Gleitmittel (DOYMA 2780) zu versehen.

Vormontierte Gas-Hauseinführung mit einer leichten Drehbewegung in entsprechende Gewerkeöffnung einführen und ausrichten.



Befestigungsschrauben (Innensechskantschrauben) abwechselnd anziehen bis die Klemmschelle an der Ankerplatte plan anliegt.



Schraubenschutzhappen aufstecken.

Zugelassene Gas-Hauseinführungen

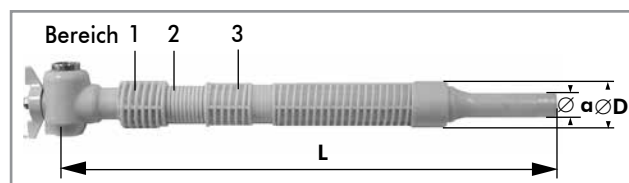


Abb. 7: Type HSP-SKE- ...

Nennweite [Zoll]	Ø a [mm]	Ø D [mm]	L [mm]
1	32	63	700/1000

Tabelle 1a: Abmessungen der Gas-Hauseinführungskombination

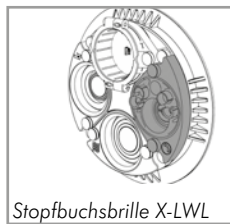
Bauteil: (Produktart)	Einsparten-Hauseinführung für Gas
Typ:	HSP- SKE/SKERV/SKEF-TA/GTN
Hersteller:	Schuck-Armaturen

Bereich 1 [mm]		Bereich 2 [mm]		Bereich 3 [mm]	
Ø 65,5 ±0,5	Länge 68	Ø 52 ±0,5	Länge 56	Ø 53 ±0,5	Länge 30

Tabelle 1b: Abmessungen der Gas-Hauseinführungskombination

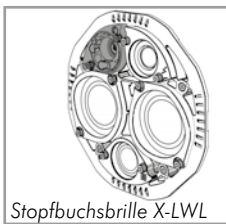
Einbauhinweise für Versorgungsleitungen mit unterschiedlichen Außendurchmessern in die Hauseinführungen

Quadro-Secura® Nova, Nova FW, Nova BP⁺, Basic R, E und E-BP



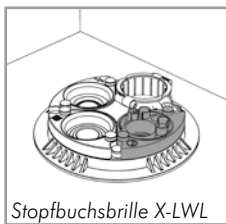
Stopfbuchsbrille X-LWL

Quadro-Secura® Nova



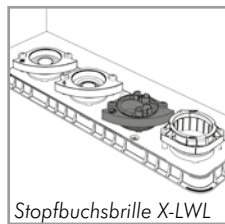
Stopfbuchsbrille X-LWL

Q-S Nova FW



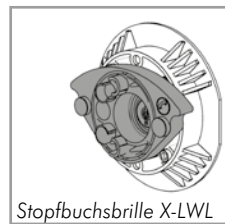
Stopfbuchsbrille X-LWL

Q-S Nova BP⁺



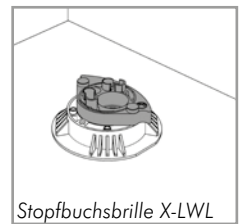
Stopfbuchsbrille X-LWL

Q-S Basic R



Stopfbuchsbrille X-LWL

Quadro-Secura® E



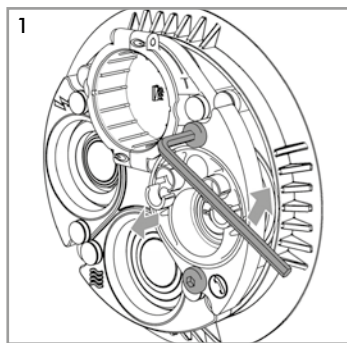
Stopfbuchsbrille X-LWL

Quadro-Secura® E-BP

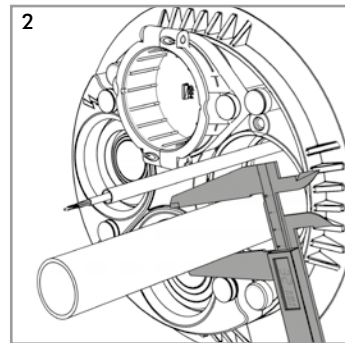
Hinweis:

Bitte stimmen Sie mit Ihrem Versorgungsunternehmen ab, ob Wasser oder Strom zusammen mit Telekom oder anderen Datenleitungen eingebracht werden darf.

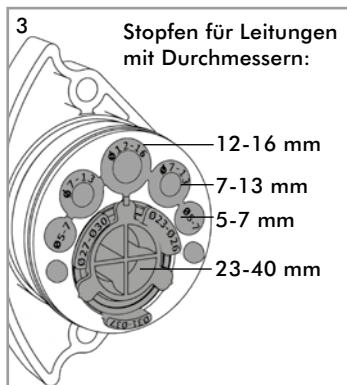
Der Einbau dieses Gewerkes wird beispielhaft an der Quadro-Secura® Nova gezeigt.



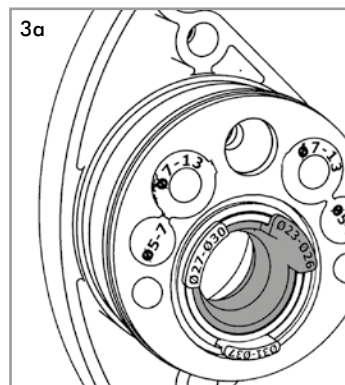
1 Befestigungsschrauben (Innensechskantschraube) der Stopfbuchsbrille X-LWL lösen. Abdichteinheit mit dahinterliegendem Ringstopfen (Sekundärdichtung) an den Schrauben herausziehen.



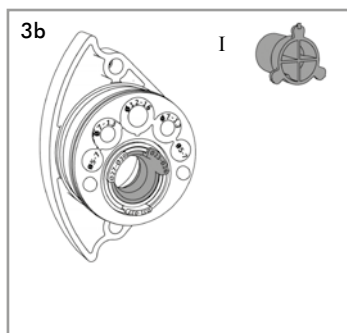
2 Anzuschließende Versorgungsleitungen durchschieben und die Durchmesser der Leitungen bestimmen.



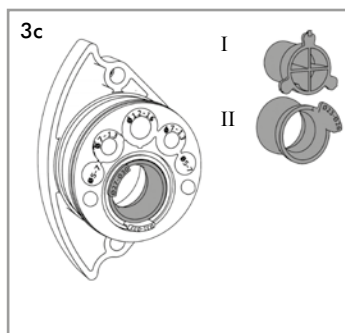
3 Blindstopfenset aus der Abdichteinheit entnehmen und entsprechende Blindstopfen durch Trennung entfernen. Nicht belegte Öffnungen wieder mit Blindstopfen verschließen.



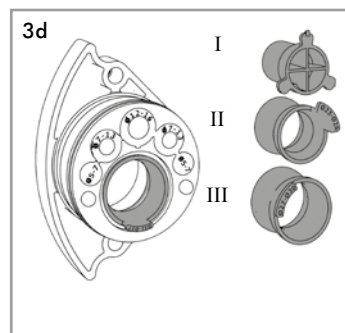
Die große Bohrung besteht aus 3 Moduldichtungen (siehe Bilder 3b - 3e). Entsprechend dem Durchmesser der Leitungen die Moduldichtungen anpassen.



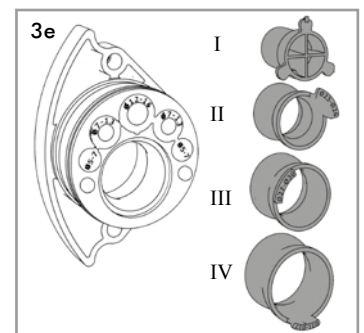
3b Blindstopfen (I) entfernt: Leitungsdurchmesser von 23 - 26 mm.



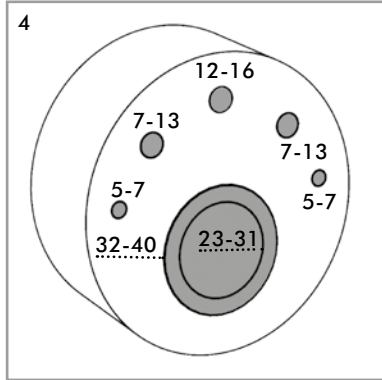
3c Blindstopfen und eine Moduldichtung (I-II) entfernt: Leitungsdurchmesser von 27 - 30 mm.



3d Blindstopfen und zwei Moduldichtungen (I-III) entfernt: Leitungsdurchmesser von 31 - 37 mm.

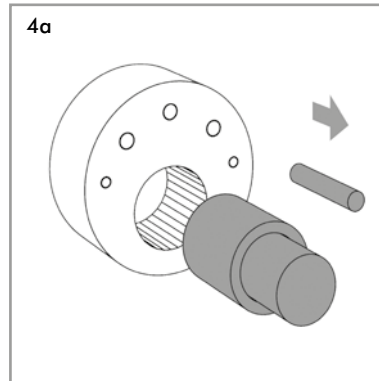


3e Blindstopfen und drei Moduldichtungen (I-IV) entfernt: Leitungsdurchmesser von 38 - 40 mm.

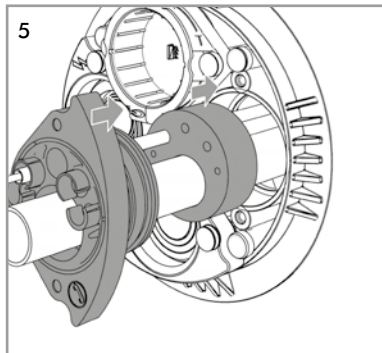


Ringstopfen (Sekundärdichtung): Mögliche Durchmesser für Leitungen (in mm):

5 - 7 mm
7 - 13 mm
12 - 16 mm
23 - 31 mm
32 - 40 mm



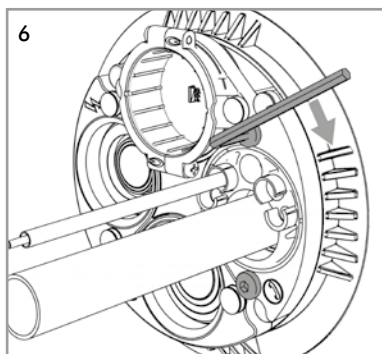
Ringstopfen (Sekundärdichtung): Entsprechende Blindstopfen bzw. Zwiebelringsegmente entfernen.



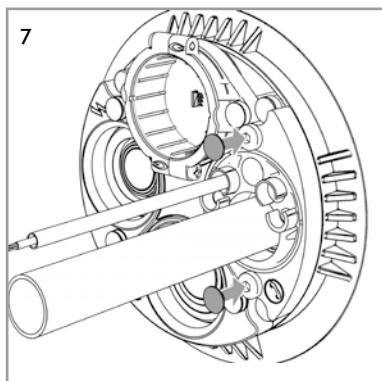
Abdichteinheit montieren.

Zuerst den Ringstopfen (Sekundärdichtung) auf-schieben, anschließend die Abdichteinheit.

Achtung: Zur leichteren Montage empfehlen wir ein Gleitmittel zu verwenden.



Befestigungsschrauben (Innensechskantschraube) abwechselnd anziehen bis die Stopfbuchsbrille an der Ankerplatte plan anliegt.



Schraubenschutzkappen aufstecken.

Hinweis: Ein nach-trägliches Ziehen oder Schieben der Leitung ist nicht erlaubt (Ausnahme normale Leitungsbe-wegungen durch Län-genausdehnung).

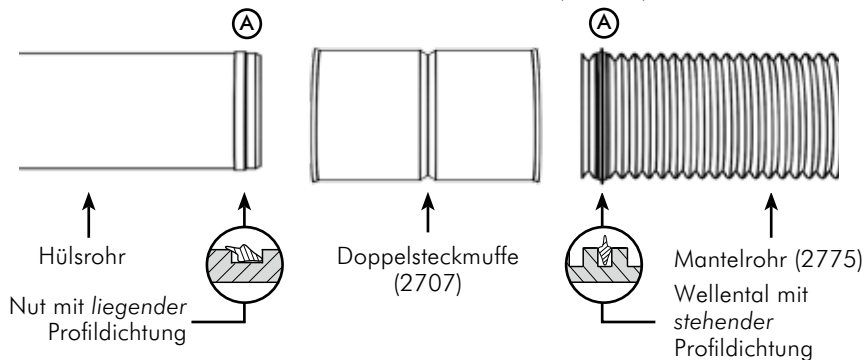
■ DOYMA gewährt 25 Jahre Garantie! Weitere Infos unter www.doyma.de

Zubehör Quadro-Secura®

Anschluss von Mantelrohren

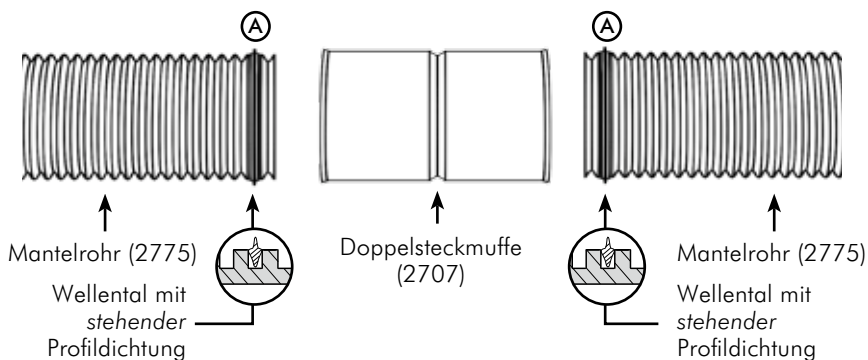
Hinweis: Im Bereich der Abdichtung (Muffen- oder Mantelrohrendstopfen-Bereich) sind keine Beschädigungen am Mantelrohr erlaubt. Die Mantelrohre sind rechtwinklig abzulängen.

Anschluss von flexiblem Mantelrohr (2775) DN 75



Die Profildichtungen **(A)** stehend in das 2. Wellental des Mantelrohres und in die Nut des Hülshres liegend platzieren. Danach beide Profildichtungen fetten (Gleitmittel DOYMA 2780 verwenden) und das Mantelrohr (2775) in die Doppelsteckmuffe bis zum Anschlag einschieben. Danach die Doppelsteckmuffe zusammen mit dem Mantelrohr auf das Hülrohr schieben.

Verlängern von flexiblem Mantelrohr (2775) DN 75



Die Profildichtungen **(A)** jeweils stehend in das 2. Wellental der Mantelrohre platzieren. Danach beide Profildichtungen fetten (Gleitmittel DOYMA 2780 verwenden) und die Mantelrohre (2775) jeweils in die Doppelsteckmuffe bis zum Anschlag einschieben.

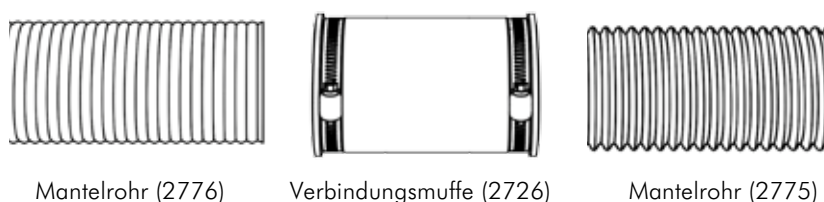
Achtung: Eine Verlängerung der biegesteifen Schutzrohre ist - auch unter der Bodenplatte - technisch möglich. Bitte stimmen Sie sich aber hierzu in jedem Fall mit Ihrem Versorgungsunternehmen ab.

Verlängern von biegesteifem Mantelrohr (2776) DN 75



Mantelrohre (2776) bis zum Anschlag in die Verbindungs-muffe (2726) einschieben und die Edelstahl-bänder mit einem max. Drehmoment von 3 Nm verspannen.

Verlängern von biegestreifem Mantelrohr (2776) mit flexibles Mantelrohr (2775) DN 75

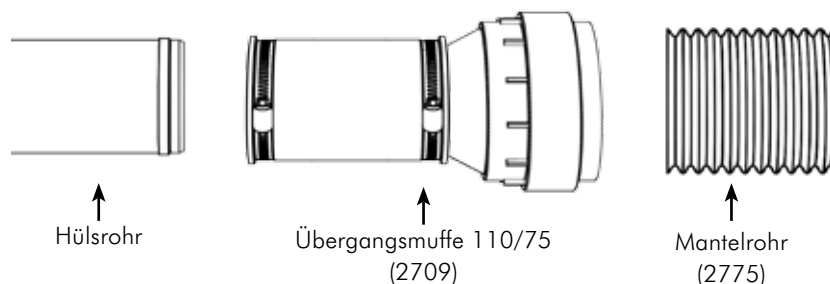


Mantelrohre (2776) und (2775) bis zum Anschlag in die Verbindungs-muffe (2726) einschieben und die Edelstahl-bänder mit einem max. Drehmoment von 3 Nm verspannen.

Zubehör Quadro-Secura®

Anschluss von Mantelrohren

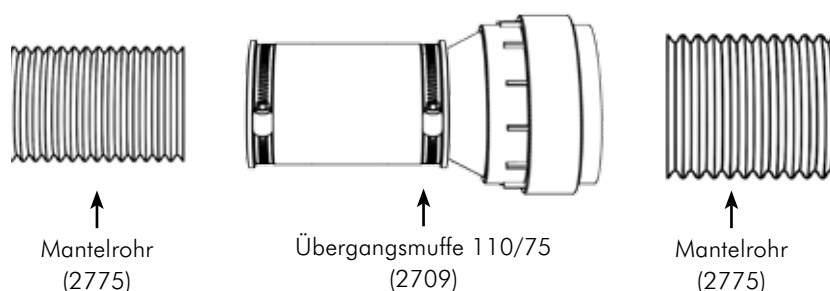
Anschluss von flexiblem Mantelrohr (2775) DN 110



Übergangsmuffe (2709) DN 110/75 bis zum Anschlag auf das Hülsrohr aufschieben. Edelstahlband mit einem max. Drehmoment von 3 Nm verspannen.

Dannach die zwei O-Ringe in Übergangsmuffe fetten (Gleitmittel DOYMA 2780 verwenden) und das Mantelrohr (2775) DN 110 in die Übergangsmuffe bis zum Anschlag einschieben.

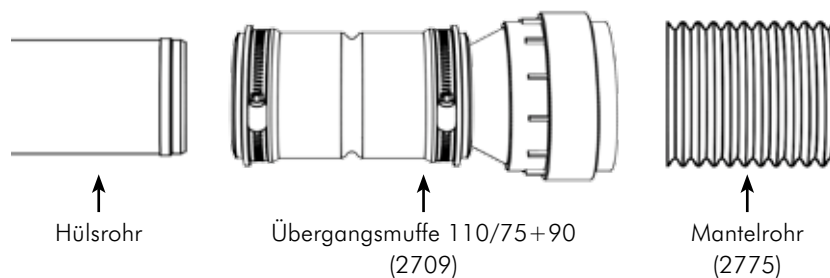
Verlängern von flexiblem Mantelrohr (2775) DN 75 mit DN 110



Übergangsmuffe (2709) DN 110/75 bis zum Anschlag auf das Mantelrohr (2776) DN 75 aufschieben. Edelstahlband mit einem max. Drehmoment von 3 Nm verspannen.

Dannach die zwei O-Ringe in Übergangsmuffe fetten (Gleitmittel DOYMA 2780 verwenden) und das Mantelrohr (2775) DN 110 in die Übergangsmuffe bis zum Anschlag einschieben.

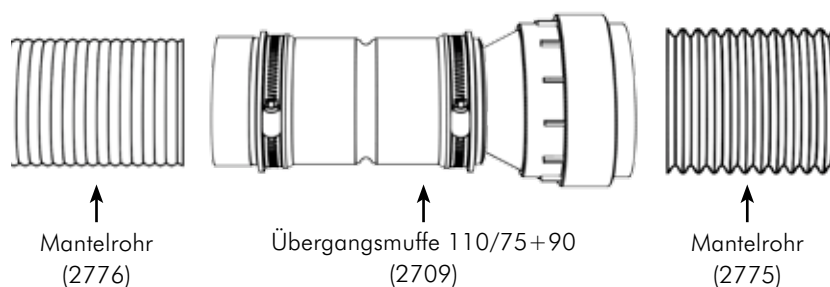
Anschluß von flexiblem Mantelrohr (2775) DN 110



Übergangsmuffe (2709) DN 110/75+90 bis zum Anschlag auf das Hülsrohr aufschieben. Edelstahlband mit einem max. Drehmoment von 3 Nm verspannen.

Dannach die zwei O-Ringe in Übergangsmuffe fetten (Gleitmittel DOYMA 2780 verwenden) und das Mantelrohr (2775) DN 110 in die Übergangsmuffe bis zum Anschlag einschieben.

Verlängern von biegesteifem Mantelrohr (2776) DN 90 mit flexiblem Mantelrohr (2775) DN 110



Übergangsmuffe (2709) DN 110/75+90 bis zum Anschlag auf das Mantelrohr 2776 DN 90 aufschieben. Edelstahlband mit einem max. Drehmoment von 3 Nm verspannen.

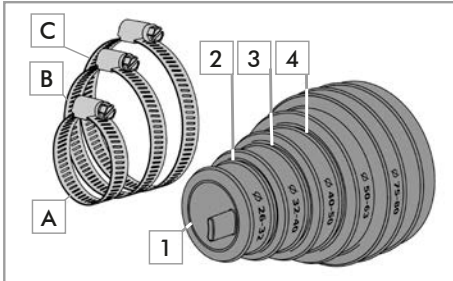
Danach die zwei O-Ringe in Übergangsmuffe fetten (Gleitmittel DOYMA 2780 verwenden) und das Mantelrohr (2775) DN 110 in die Übergangsmuffe bis zum Anschlag einschieben.

■ DOYMA gewährt 25 Jahre Garantie! Weitere Infos unter www.doyma.de

Quadro-Secura®

Einbauhinweise zur Montage der Endstopfen W+E (Wasser und Energie), Endstopfen optional, Endstopfen X-LWL, Endstopfen Telekom und Gas 1".

Einbauhinweise zur Montage der Endstopfen W+E (Wasser und Energie)



Lieferumfang:

1x Endstopfen (W + E)

A: Schlauchselle Ø 35 - 50 mm

B: Schlauchselle Ø 50 - 70 mm

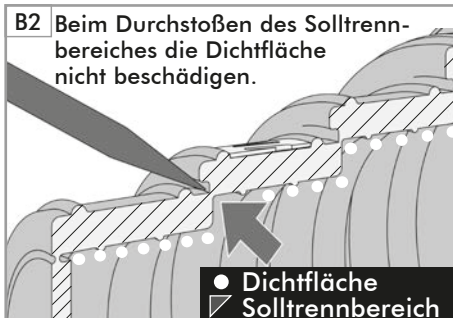
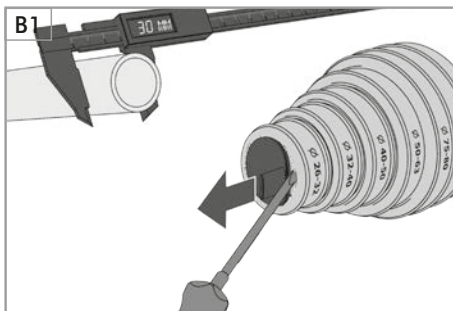
C: Schlauchselle Ø 70 - 90 mm zur Befestigung des Endstopfens am Mantelrohr.

Belegung

Stopfen	Leitungs-Ø	Schelle
blind	0	-
1.	26 - 32 mm	A
2.	32 - 40 mm	A
3.	40 - 50 mm	B
4.	50 - 63 mm	B

1: Leitungsdurchmesser 26 - 32 mm

Blindverschluss an der vorstehenden Lasche entfernen. Dazu mit einem nicht scharfen Gegenstand (z. B. Schraubendreher) in den Solltrennbereich einstecken, die Zuglasche greifen und kräftig ziehen (siehe B1).



Leitungsdurchmesser > 32 mm

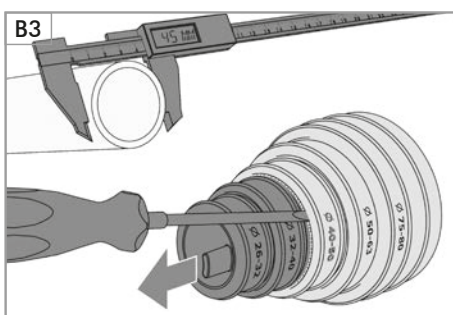
Die jeweiligen passenden Stopfen entfernen. Dazu mit einem nicht scharfen Gegenstand (z. B. Schraubendreher) in den Solltrennbereich einstecken und dann den entsprechenden Stopfen durch Ziehen entfernen (siehe B2 und B3).

1. Solltrennbereich für Leitungsdurchmesser 26 - 32 mm

2. Solltrennbereich für Leitungsdurchmesser 32 - 40 mm

3. Solltrennbereich für Leitungsdurchmesser 40 - 50 mm (Bsp. B3)

4. Solltrennbereich für Leitungsdurchmesser 50 - 63 mm



Anschließend die Leitung durch den Endstopfen schieben und die entsprechenden Schlauchschellen verspannen (max. Anzugsmoment 3 Nm) (siehe B4).

Schlauchselle A: Ø 35 - 50 mm

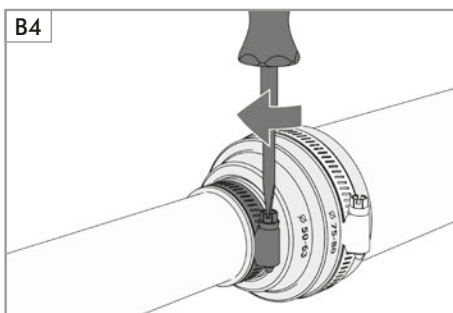
für die Ø-Bereiche 26 - 32 mm und 32 - 40 mm

Schlauchselle B: Ø 50 - 70 mm

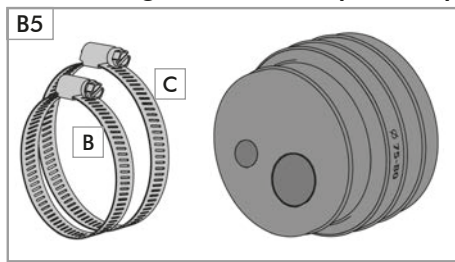
für die Ø-Bereiche 40 - 50 mm und 50 - 63 mm

Schlauchselle C: Ø 70 - 90 mm

zur Befestigung am Mantelrohr Ø 75 - 80 mm.



Einbauhinweise zur Montage des Endstopfens optional



Endstopfen optional

Lieferumfang:

1x Endstopfen optional

B: Schlauchschelle Ø 50 - 70 mm

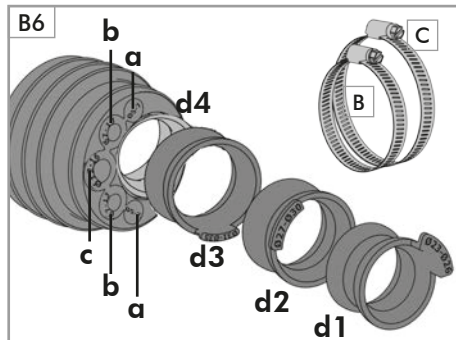
C: Schlauchschelle Ø 70 - 90 mm zur Befestigung des Endstopfens am Hülrohr.

Je nach Außendurchmesser der durchzuführenden Leitung passende/n Verschlussstopfen entfernen. Anschließend die Leitungen durch den Endstopfen schieben und die Schlauchschellen verspannen (max. Anzugsmoment 3 Nm).

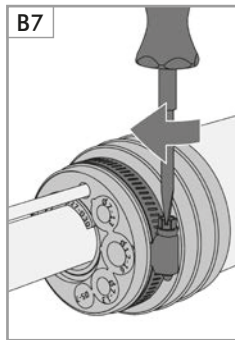
Zum einfacheren Einschieben der Leitungen Gleitmittel verwenden.

Nicht belegte Öffnungen bleiben mit Verschlussstopfen belegt.

Einbauhinweise zur Montage des Endstopfens X-LWL



Endstopfen X-LWL



Lieferumfang:

1x Endstopfen X-LWL

B: Schlauchschelle Ø 50 - 70 mm

C: Schlauchschelle Ø 70 - 90 mm zur Befestigung des Endstopfens am Hülrohr der Quadro-Secura®.

Je nach Außendurchmesser der durchzuführenden Leitung passende/n Verschlussstopfen oder das passende Modul entfernen. Anschließend die Leitungen durch den Endstopfen schieben und die Schlauchschellen verspannen (max. Anzugsmoment 3 Nm). Zum einfacheren Einschieben der Leitungen Gleitmittel verwenden. Nicht belegte Öffnungen bleiben mit Verschlussstopfen belegt.

Mögliche Leitungsdurchmesser (siehe B6):

a 5 - 7 mm

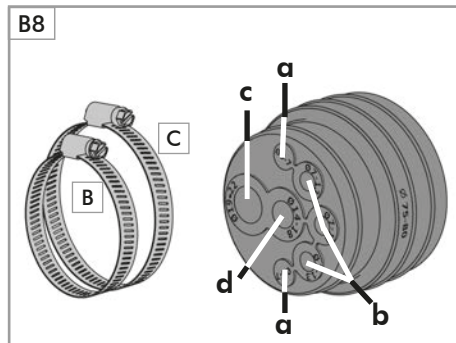
b 7 - 13 mm

c 12 - 16 mm

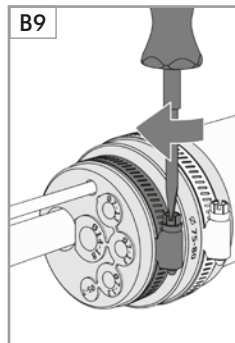
d 23 - 40 mm (Zwiebelring-Modulsystem)

(d1: 23 - 26 mm, d2: 27 - 30 mm, d3: 31 - 37 mm, d4: 36 - 40 mm)

Einbauhinweise zur Montage des Endstopfens Telekom



Endstopfen Telekom



Lieferumfang:

1x Endstopfen Telekom

B: Schlauchschelle Ø 50 - 70 mm

C: Schlauchschelle Ø 70 - 90 mm zur Befestigung des Endstopfens am Hülrohr der Quadro-Secura®.

Je nach Außendurchmesser der durchzuführenden Leitung passende/n Verschlussstopfen entfernen. Anschließend die Leitungen durch den Endstopfen schieben und die Schlauchschellen verspannen (max. Anzugsmoment 3 Nm). Zum einfacheren Einschieben der Leitungen Gleitmittel verwenden. Nicht belegte Öffnungen bleiben mit Verschlussstopfen belegt.

Mögliche Leitungsdurchmesser (siehe B8):

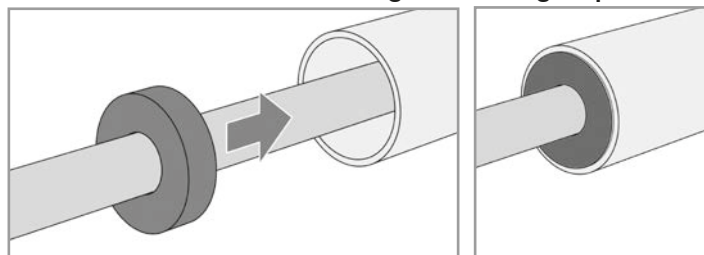
a 5 - 7 mm

b 7 - 13 mm

c 19 - 22 mm

d 14 - 18 mm

Einbauhinweise zur Montage des Ringstopfens Gasleitung



Ringstopfen Gas

Hinweis:

In der Lieferung des kompletten Sets Endstopfen ist ein Ringstopfen enthalten. Dieser Ringstopfen wird an dem Ende des Mantelrohres für das Gewerk Gas in den Ringraum eingebracht.

■ DOYMA gewährt 25 Jahre Garantie! Weitere Infos unter www.doyma.de